



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

## Gubener Freizeitbad lädt zum 24-Stunden-Schwimmen



Die Anmeldungen für das diesjährige 24-Stunden-Schwimmen im Freizeitbad der Stadt Guben befinden sich auf der Zielgeraden: Noch bis zum 20. März 2017 können sich all diejenigen, die vom Schwimmen nicht genug bekommen, direkt im Freizeitbad (Tel. 03561 3570, freizeitbad@guben.de) oder bei der Gubener Wasserwacht (Tel. 03561 550148, www.guben@t-online.de) anmelden. Das Sportevent im kühlen Nass geht am Wochenende vom **1. April, 12 Uhr, bis 2. April, 12 Uhr**, über die Bühne. „Teilnehmen kann jeder, der mindestens 100 Meter ohne Hilfsmittel und Unterbrechung schwimmen kann“, informiert Astrid Henoch, Leiterin Städtische Bäder. Die Teilnahme ist aber auch ohne Voranmeldung möglich. Jeder Teilnehmer kann im Rahmen der Veranstaltung so oft er möchte kommen und gehen und so oft schwimmen, wie er möchte. Niemand muss 24 Stunden durchschwimmen oder sich im Bad aufhalten.

Für die Besten winken Pokale und Sachpreise. Gewertet werden die längste geschwommene Strecke eines einzelnen Wettbewerbers (in sieben Altersklassen jeweils männlich/weiblich) und die längste geschwommene Strecke einer Gruppe (Schulen, Vereine und Firmen). Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Das Startgeld für Erwachsene beträgt fünf, für Teilnehmer unter 18 Jahren zwei Euro. Zuschauer zahlen einen Obolus von einem Euro.

Die Stadt Guben hat das 24-Stunden-Schwimmen bereits siebenmal im Freizeitbad an der Kaltenborner Straße 163 ausgetragen. Neben zahlreichen älteren und jüngeren Wasserratten haben sich daran auch Gruppen aus Schulen, Vereinen oder Firmen der Neißestadt beteiligt. Organisiert wird die 8. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens vom SV Chemie Guben 1990 e. V., dem Tauchclub Guben e. V., der Sondereinsatzgruppe (SEG) Guben des DRK, der DRK Gubener Wasserwacht und der Stadtverwaltung Guben. Im Ergebnis ihrer jüngsten Beratung rufen die Akteure noch möglichst viele **freiwillige Helfer** auf, die Durchführung des Schwimmerevents zu unterstützen. In den 24 Stunden sind insgesamt fünf Bahnen durch je zwei Zähler zu betreuen: „Erfahrungsgemäß sollte ein Zähler nur maximal zwei Stunden ohne Pause im Einsatz sein“, erklärt Astrid Henoch. Die freiwilligen Helfer müssen volljährig sein und können sich bei Interesse telefonisch im Gubener Freizeitbad melden. **bs**

**Mehr auf Seite ??**

## Neue „Guben-App“ startet als mobiler Ratgeber

Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht ab sofort für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle „Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit.

Die *Guben-App* ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar. Welche interaktiven Tipps, Adressen oder Empfehlungen in der App stecken, lesen Sie auf **Seite 2. bs**



## Gubener Stadtmuseum zeigt „Kunst am Ei“

*Foto: Museum*

Bis zum 15. April 2017 ist die diesjährige Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum zu sehen. Ausgestellt werden filigrane Kunstwerke von Inge Ewersbach, Ingrid und Edwin Keller, Monika Krüger sowie Carola Huhold. Die Künstler laden im Rahmen der Ausstellung zu verschiedenen Workshops ein. Weitere Informationen finden Sie auf **Seite xx**.



## Stadt Guben informiert zum Doppelhaushalt

Die Stadtverwaltung Guben hat am 28. Februar 2017 den aktuellen Doppelhaushalt-Entwurf 2017/2018 im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung in der Alten Färberei vorgestellt. Die Haushaltssatzung 2017/2018 und das dazugehörige Sicherungskonzept bis 2020 werden derzeit in verschiedenen Gremien und Fachausschüssen der SVV diskutiert. Hinweise und Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern zur Doppik nimmt der Fachbereich II für Finanzen gerne per E-Mail (kaemmerei@guben.de), Telefon (03561 6871-1201) oder persönlich entgegen. Gebundene Printexemplare des rund 200 Seiten umfassenden Haushaltsentwurfs sind im Service-Center des Gubener Rathauses hinterlegt und können zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden. Das Zahlenwerk und der Taschenhaushalt sind zudem über den Internetauftritt der Stadt Guben (www.guben.de) digital abrufbar. **bs**

**Mehr auf Seite ??**

## Ein praktischer Begleiter für unterwegs: Die Guben-App startet



Jan Weichelt (v. r. n. l.), Projektverantwortlicher vom BVB-Verlag, Adelheid Wunsch, Leiterin des Service-Centers der Stadtverwaltung, präsentieren zusammen mit dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro und Bernhard Schulz von der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit die Guben-App auf verschiedenen Geräten. Fotos: Stadt Guben

Wo ist die nächste Übernachtungsmöglichkeit? Wann hat die Stadtbibliothek heute auf? Wer ist im Rathaus mein Ansprechpartner für Gewerbeangelegenheiten? Diese und noch viele weitere Fragen können Gäste, Bürger und Unternehmer der Neißestadt ab sofort über die neue Guben-App beantwortet bekommen. Die Stadtverwaltung Guben hat in den vergangenen Monaten in enger Zusammenarbeit mit der BVB-Verlagsgesellschaft eine Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt, die zahlreiche Informationen bereitstellt.

Über die ab jetzt verfügbare Guben-App können Nutzer unterwegs praktische Tipps und Empfehlungen digital erhalten. So gibt es etwa übersichtliche Neißestadtinfos, einen Rathaus-Wegweiser, nützliche Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, interessante Freizeitangebote, ein regionales Branchenbuch sowie aktuelle Nachrichten oder Veranstaltungshinweise. Für die meisten Bürgerinnen und Bürger ist die Nutzung des Smartphones oder Tablets längst zur alltäglichen Gewohnheit geworden: „Wir wollen daher auch direkt für die mobilen Endgeräte aufbereitete Informationen unserer Stadt zur Verfügung stellen und damit Zielgruppen ansprechen, die über die üblichen Kanäle wie Zeitung und Homepage kaum noch zu erreichen sind“, begründet Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro das Angebot. „Die Guben-App ist bewusst in-

teraktiv gestaltet“, sagt Stadtsprecher Bernhard Schulz, der Texte und Fotos beigesteuert hat und an der Entwicklung des Konzeptes beteiligt war. So können Bürgerinnen und Bürger der Verwaltung über einen Schadensmelder etwa kaputte Straßenlaternen oder Schlaglöcher melden. „Der große Vorteil für Smartphone-Nutzer ist, dass sie auch gleich ein Foto und sogar die genauen Koordinaten mitschicken können.“ Zudem verfügt die App über einen integrierten Routenplaner, der den kürzesten Weg vom eigenen Standort zur gewünschten Adresse zeigt. Über einfach zu bedienende Anruf- und Kontaktfunktionen kann direkt aus einem ausgewählten Eintrag heraus die Zieladresse angerufen, per E-Mail-Kontakt oder Homepage aufgerufen werden. Ansprechpartner von Vereinen, Verbänden und Organisationen sind ebenso per Direktwahl zu erreichen wie die Mitarbeiter im Rathaus, die Kreisvolkshochschule, die Jugendeinrichtungen, Kindertagesstätten, Schulen oder die städtischen Einrichtungen, wie die Musikschule, Bäder oder Museen.

Die Gubener Unternehmen waren bereits vor einiger Zeit von der BVB-Verlagsgesellschaft recherchiert worden, um diese mit einem kostenlosen Grundeintrag inklusive Adresse und Telefonnummer im Branchenverzeichnis der App aufzulisten. „Wir werden nun aktiv auf die Firmen und Einrichtungen zugehen und hoffen auf viele ergänzende

Rückmeldungen“, erklärt Projektkoordinator Jan Weichelt. Um die Kosten für die Entwicklung der App zu refinanzieren, wird es Gubener Unternehmen ab sofort möglich gemacht, sich kostenpflichtig noch besser in der App zu präsentieren. Dazu zählen eine bessere Platzierung des firmeneigenen Brancheneintrags mit direktem Kontakt per Telefon und E-Mail sowie Verlinkung auf die jeweilige Homepage und einer Bildergalerie. „Die Vermarktung dazu startet gegenwärtig“, kündigt Weichelt an. Die Möglichkeit des kostenlosen Grundeintrags bleibt aber weiterhin – auch direkt über die App – bestehen.

Neben vielen weiteren Funktionen sind auch ein Veranstaltungskalender und ein Nachrichtenportal für Pressemitteilungen enthalten. „Damit die Daten automatisch auf die App transportiert werden können, wurden extra Schnittstellen und Verlinkungen bereitgestellt“, erläutert Hans Klokkes vom App-Vertrieb. Dadurch sei es nicht mehr notwendig, einzelne Mitteilungen sowohl auf die Homepage der Stadt Guben als auch in die App einzustellen. Die BVB-Verlagsgesellschaft ist Eigentümerin der App. Die Stadtverwaltung Guben hat sich allerdings einen Einfluss auf die Inhalte der Anwendung, die auf über 90 Prozent aller Smartphones und auf den meisten Tablets funktioniert, zusichern lassen.

Die Verwaltung hatte nach Prüfung der Konzepte von mehreren potenziellen Partnerfirmen Anfang 2016 letztendlich die Kooperation mit der BVB-Verlagsgesellschaft in Nordhorn (Niedersachsen) abgeschlossen.

„Die App befindet sich nun in der aktiven Startphase. Trotz gründlicher Prüfung können in der alltäglichen Praxis noch Probleme oder Fehler sichtbar werden“, sagt Bernhard Schulz. Nutzer der App werden daher gebeten, sich für Hinweise oder Ergänzungsvorschläge telefonisch (03561 6871-1041) oder per E-Mail (schulz.b@guben.de) zu melden. Für Unternehmen, die sich in der App präsentieren wollen, ist Projektkoordinator Jan Weichelt unter Tel. 05921 9730-0 bzw. app@bvb-verlag.de der richtige Ansprechpartner.

Die offizielle Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme steht die App im Play Store von Google zur Verfügung. bs



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Blick in die App: Der Rathaus-Wegweiser mit den Fachbereichen und Ansprechpartner.

## Neuen Doppelhaushalt der Stadt Guben in der Diskussion



Gubens Kämmerer Björn Konetzke erläuterte das Zahlenwerk auf der Bürgerversammlung.

Die Stadtverwaltung Guben hat am 28. Februar 2017 den aktuellen Doppelhaushalt-Entwurf 2017/2018 im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung in der Alten Färberei vorgestellt. Hinweise der Bürgerinnen und Bürger wurden aufgenommen, erste Fragen beantwortet und weitere für einen gebündelten Fragenkatalog aufgenommen, dessen Beantwortung in Kürze öffentlich zugänglich gemacht wird. Die Haushaltssatzung 2017/2018 und dazugehörige Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2020 werden - nach der ers-

ten Lesung im Stadtparlament am 1. März 2017 - nun in verschiedenen Gremien, wie dem Kinder- und Jugendbeirat, den Ortsbeiräten oder Seniorenbeirat, und Fachausschüssen der SVV diskutiert. Eine Beschlussfassung über den Doppelhaushalt wird Anfang April erwartet. Der Fachbereich II für Finanzen nimmt Hinweise der Einwohnerschaft zur Doppik gerne per E-Mail (kaemmerer@guben.de), Telefon (03561 6871-1201) oder persönlich in der Gasstraße 4 entgegen, betont Gubens Kämmerer Björn Konetzke.

Alle Interessierten können den Doppelhaushalt-Entwurf sowie einen übersichtlichen Taschenhaushalt mit geplanten Investitionen über die Startseite der Stadt Guben [www.guben.de](http://www.guben.de) digital abrufen. Gebundene Printexemplare des rund 200 Seiten umfassenden Zahlenwerks sind zudem im Service-Center des Gubener Rathauses hinterlegt und können zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden. Im Jahr 2017 wird unter dem Strich planmäßig mit einem Minus von rund 2,1 Millionen Euro gerechnet, im folgenden Haushaltsjahr verringern sich die roten Zahlen auf etwa 770.000 Euro. Hintergrund für das Defizit im aktuellen Haushaltsjahr sind steigende Kosten in nahe-

zu allen Bereichen, wie beispielsweise die Kreisumlage oder ans Tarifrecht gekoppelte Personalkosten. „Nichtsdestotrotz wird die Stadt Guben auch 2017 und 2018 kräftig investieren“, sagt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. Insgesamt wird mit dem Doppelhaushalt ein Investitionsprogramm von rund 8,4 Millionen Euro aufgelegt. Über einen vollumfänglichen Einsatz von Fördermitteln (ca. 85 Prozent) werden so unter anderem das grenzübergreifende Projekt zur Umgestaltung des Gubener Bahnhofsumfelds, die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs oder die Sanierung mehrerer Brückenbauwerke und Kitas im Stadtgebiet bis Ende 2018 gestemmt. bs



Blick in die Alte Färberei. Fotos: bs

## Ausstellung „Kunst am Ei“ zu Ostern im Stadt- und Industriemuseum



Expomate von Inge Ewersbach.

Unter dem Titel „Kunst am Ei“ können Besucher in der diesjährigen Osterausstellung wieder in die einzigartige Welt der kreativen Ostereier eintauchen. Die Künstler und Ausstellungsgestalter Inge Ewersbach aus Taubendorf, das Ehepaar Ingrid und Edwin Keller aus

Neuzelle, Monika Krüger aus Ziltendorf sowie die Gubenerin Carola Huhold präsentieren im Stadt- und Industriemuseum einmalige und filigrane Werke aus Wachtel-, Hühner-, Gänse- oder Enten-Eiern. Diese sind in der Durchbruch- und anderen Herstellungstechniken gefertigt worden. Weiterhin kann aus der umfangreichen Sammlung des Künstlerehepaars Keller eine Auswahl an besonderen Kunst-eiern verschiedenster Materialien und Herstellungstechniken aus unterschiedlichen Ländern bestaunt werden. Auch in diesem Jahr zeigen die Aussteller wieder überraschende Neuigkeiten aus ihren heimischen Werkstätten. Hierbei wird den Besuchern der Osterausstellung eindrucksvoll demonstriert, dass sich das sprichwörtliche „Ei des Kolumbus“ in Sachen Materi-

algestaltung auch andernorts finden lässt. „So können diese bewährten Techniken nicht nur zum Osterfest und auf Eiern angewandt werden – auch ein weiteres christliches Fest eignet sich ganz besonders dazu“, verrät Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums. Ergänzt wird die umfangreiche Schau durch Informationen zu typischen Osterbräuchen in Deutschland und Polen. Näheres über die Herstellungstechniken können Interessierte in Workshops erfahren, welche die Aussteller im Stadt- und Industriemuseum durchführen. Zu sehen sind die einzigartigen, filigranen Kunstwerke in der Osterausstellung „Kunst am Ei“ vom 15. März bis 23. April 2017 im Stadt- und Industriemuseum zu den bekannten Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 12 – 17 Uhr  
 Sonntag 14 – 17 Uhr  
 sowie Karfreitag und  
 Ostersonntag 14 – 17 Uhr  
*Es gilt der reguläre Eintrittspreis.*

### Workshop-Angebot im Rahmen der Osterausstellung:

- **Donnerstag, 23. März 2017, um 17 Uhr:** Workshop mit Inge Ewersbach zur Durchbruchtechnik.
- **Dienstag, 28. März & Donnerstag, 30. März 2017 jeweils um 15 Uhr:** Workshops mit Ingrid und Edwin Keller sowie Monika Krüger zur Servietten-, Kratz- und Bossiertechnik. Bei den Workshops können von den Ausstellern kreativ gefertigte Eier käuflich erworben werden. Der Eintritt zu den jeweiligen Workshops beträgt 3 €, Ermäßigt 2 €. Voranmeldungen zu allen drei Workshops erbeten unter 03561 68712100. bs

## Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ berät über gemeinsame Förderprojekte

Die gemeinsame Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ ist am 27. Februar 2017 zur siebten Sitzung im Gubener Rathaus zusammengekommen. Im Fokus der Diskussion durch die knapp 20 anwesenden deutschen und polnischen Mitglieder standen dabei zwei Themenfelder: die Präsentation von drei großen Förderprojekten im Rahmen der INTERREG VA-Programms sowie das gemeinsame Frühlingsfest an der Neiße 2017.

Über das erste Projekt „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“ informierte zunächst Janusz Milczarek, Direktor des Amtes für Kreisstraßen beim Landkreis Krosno, das grenzübergreifende Gremium. Anschließend ergänzte Sven Rogosky, Baufachbereichsleiter im Gubener Rathaus, Wissenswertes zur Umgestaltung des Gubener Bahnhofsareals innerhalb dieses Projekts.

Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 5,3 Millionen Euro bei einem 85-prozentigen Förderanteil. Über die weitere Verzahnung der Doppelstadt auf Bürger- und Verwaltungsebene mit dem Projekt „Zwei Rathäuser - eine Eurostadt“ informierte unter anderem Krzysztof Dziurdziewicz aus dem Gu-



Die bewilligten Interreg-Projekte wurden im Gubener Sitzungssaal vorgestellt und diskutiert. Foto: bs

bener Rathaus. Etwa 590.000 Euro werden dafür bis März 2020 bereitgestellt. Gottfried Hain, Verwaltungsdirektor im Naemi-Wilke-Stift, stellte den Abgeordneten und Gästen zudem das dritte Projekt „Gesundheit ohne Grenzen in der Eurostadt Guben-Gubin“ ausführlich vor. „Wir bauen hier als Gubener und Gubiner mit am europäischen Haus“, sagte er bezogen auf die rechtlichen und medizinischen Herausforderungen für eine gemeinsame Gesundheitsversorgung über Ländergrenzen hinweg. Rund 535.000 Euro hat der Begleitausschuss für die aktuelle Interreg VA-Förderperiode zur Umsetzung der damit verbundenen Maßnahmen bewilligt.

Weiteres Thema auf der jüngsten Sitzung der grenzübergreifenden Kommission war der Vorbereitungsstand zum **Frühlingsfest**, das die Städte Guben und Gubin vom **9. bis 11. Juni 2017** gemeinsam feiern werden. Auf beiden Seiten der Neiße wartet zum Stadtfestwochenende ein buntes Bühnenprogramm und festliches Markttreiben auf die Besucher. Es gibt Auftritte verschiedener Rock-, Pop- oder Schlagerbands, Vereine präsentieren sich und den Kindern werden viele Möglichkeiten zum Ausprobieren geboten. Die Jugend soll am Freitag im Fokus stehen und das Programm mitgestalten.

Die **nächste öffentliche Sitzung** der Kommission „Euro-

stadt Guben-Gubin“ findet voraussichtlich am 22. Mai 2017, 17.00 Uhr, im Gubener Rathaus statt. bs

Hintergrund:

Der gemeinsamen Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ gehören die Bürgermeister der Doppelstadt Guben-Gubin, Bartłomiej Bartczak und Fred Mahro, sowie jeweils zehn Stadtverordnete aus jeder der beiden Grenzstädte an. Grundlage der Kommissionbildung war eine gemeinsame Erklärung beider Stadtverordnetenversammlungen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit, die Anfang Mai 2015 unterschrieben wurde. Darin verpflichteten sich beide Städte, die deutsch-polnische Zusammenarbeit weiter zu intensivieren.

Die konstituierende Sitzung des grenzübergreifenden Gremiums erfolgte am 21. September 2015 im Gubener Rathaus. „Grundsätzlich haben unsere Einzelabstimmungen empfehlenden Charakter und müssen in den Stadtparlamenten jeweils noch einmal formal beschlossen werden“, erklären der polnische Kommissionsvorsitzende Krzysztof Zdobylak und der deutsche Kommissionschef Günter Quiel.

## Die Stadtbibliothek informiert

### Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein bundesweites Leseförderprogramm der Stiftung Lesen. Die folgenden Buchtitel sind speziell für dieses Projekt entwickelt worden und daher nicht im Handel erhältlich. In der Bibliothek können Sie diese fünf Bücher ab sofort ausleihen.

Um die verschiedenen Lesekompetenzen der Kinder beim Schuleintritt zu berücksichtigen, enthalten die Lesestart-Bücher ganz unterschiedliche Abschnitte: So gibt es Geschichten mit Texten zum Vorlesen und mit einfachen Sätzen zum Selberlesen. Je nach Buch gibt es zusätzlich Seiten

mit Rätseln, Comics oder Bastelideen.



*Vorhang auf! – Willkommen im Lesezirkus*



*Meine ersten Leseabenteuer – zum Vorlesen und Lesenlernen*



*Stadt, Land, Wald – Tierabenteuer zum Vor- und Selberlesen*



*Die Schule der magischen Tiere – zum Vorlesen und Lesenlernen*



*Ein Faultier geht zur Schule – Lustige Tiergeschichten zum gemeinsamen Lesen*





Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

### Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - März 1917

2. März 1917



auf Haft oder Geldstrafe, bis zu 1500 M erkannt werden. Diese Bekanntmachung tritt sofort in Kraft.“

7. März 1917

**Zum Anbringen von Nistkästen für Singvögel** ist es jetzt Zeit. Es bleibt Tatsache, daß die Vogelwelt zum nicht geringen Teile beitragen muß an unserem Siege hinter der Front. Weil unsere Wirtschaftshaltung fast allein auf die Erzeugnisse Deutschlands angewiesen ist, haben wir jede einzelne Frucht auf Baum und Halm, auf Furche und Scholle dringender nötig als sonst. Jede vom Ungeziefer beschädigte und entwertete Pflanze oder Frucht bedeutet Verlust in den Mitteln zum wirtschaftlichen Durchhalten, und unter den Vögeln haben wir immer noch die besten Helfer im Kampfe gegen die nagenden und bohrenden Schädiger unseres Obst- und Gartenbaues, unserer Land- und Forstwirtschaft. Sicher sind's Millionenwerte, die uns die Vögel erhalten helfen, die allen Schaden der Kulturfeinde auf ein erträgliches Maß herabmindern können.

4. März 1917



6. März 1917

**Zwangsimpfungen.** Der Oberbefehlshaber in den Marken erläßt folgende Bekanntmachung. Auf Grund des § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 bestimme ich hiermit für das Gebiet der Stadt Berlin und Provinz Brandenburg: „Die Polizeibehörden werden befugt, diejenigen Personen, die denen von dem zuständigen beamteten Arzte die Vorname der Schutzpockenimpfung im öffentlichen Interesse für erforderlich erachtet wird, einer Impfung, wenn nötig zwangsweise, unterziehen zu lassen. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, auf Anordnung der Polizeibehörde zu gestatten, daß Zwangsimpfungen an den Arbeitsstätten ausgeführt werden. Wer dieser Anordnung zuwiderhandelt oder zu deren Uebertretung auffordert oder aufreizt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft; sind mildernde Umstände vorhanden, so kann

8. März 1917



10. März 1917

**Der Vortrag Dr. Traubs** im Festsaal des Gymnasiums hatte gestern, wie nicht anders zu erwarten war, eine große Anziehungskraft ausgeübt. Der geschätzte Redner sprach in seinem Thema „Vom wahren Mut“ schlicht und einfach

und dabei so tiefgründig und kernig, daß alle Teilnehmer eine willkommene Stärkung des Herzens empfanden. Der ausführliche Bericht über den Vortrag mußte wegen Raum-mangels bis morgen zurück-gestellt werden.

**WITTICH MEDIEN**

**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0, Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
- Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

**IMPRESSUM**

**WITTICH MEDIEN**

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Ich bin für Sie da...**

**Harald Schulz**

**Ihr Medienberater vor Ort**

Wie kann ich Ihnen helfen?  
**Tel.: 0171 4144051**  
 Fax: 03535 489241  
[harald.schulz@wittich-herzberg.de](mailto:harald.schulz@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

# Soziale Stadt



## Hinweis

### Wohnpark Obersprucke



#### Rückblick



Rathaus-Mitarbeiterin Nadine Städter (r.) verabschiedet Gremiumsmitglied Sylvia Goebel (l.). Foto: Viktoriya Scheuer

Das lokale Gremium „Aktions- und Verfügungsfonds – Soziale Stadt“ hat auf seiner 31. Sitzung am 7. März 2017 u. a. über Zuschüsse für zwei soziokulturelle Veranstaltungen im Wohnpark Obersprucke positiv entschieden.

Damit erhalten die Europaschule für ihren Frühjahrsputz am 11.04.2017 und die Kita Musikspielhaus für ihre Festveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum am 12.05.2017 finanzielle Unterstützung aus dem Förderprogramm Soziale Stadt.

Die Gremiumsmitglieder haben sich zudem mit der Planung für das Jahr 2017 befasst. Bisher sind 15 Veranstaltungen im Aktionsfonds der Sozialen Stadt vorgesehen – das benötigte Budget umfasst ca. 2.400 € (max. 200,00 € pro Veranstaltung). Auf der Tagesordnung standen auch personelle Veränderungen im Gremium. Für Sylvia Goebel, Inhaberin des Modegeschäftes „Stilecht“ in

der Schiller-Passage, war es die letzte Sitzung als stimmberechtigtes Mitglied im Gremium, da sich ihr neuer Verkaufsstandort außerhalb der Gebietskulisse der Sozialen Stadt befindet. Wer als Händler im Wohnpark Obersprucke Interesse an einer Mitarbeit im lokalen Gremium hat, kann sich gerne bei der Stadtteilmanagerin Viktoriya Scheuer (Tel.: 03561 5132480) melden.

#### Ausblick

**Mittlerweile werden über 200 Plätze für Mädchen und Jungen in der Stadt Guben angeboten.**

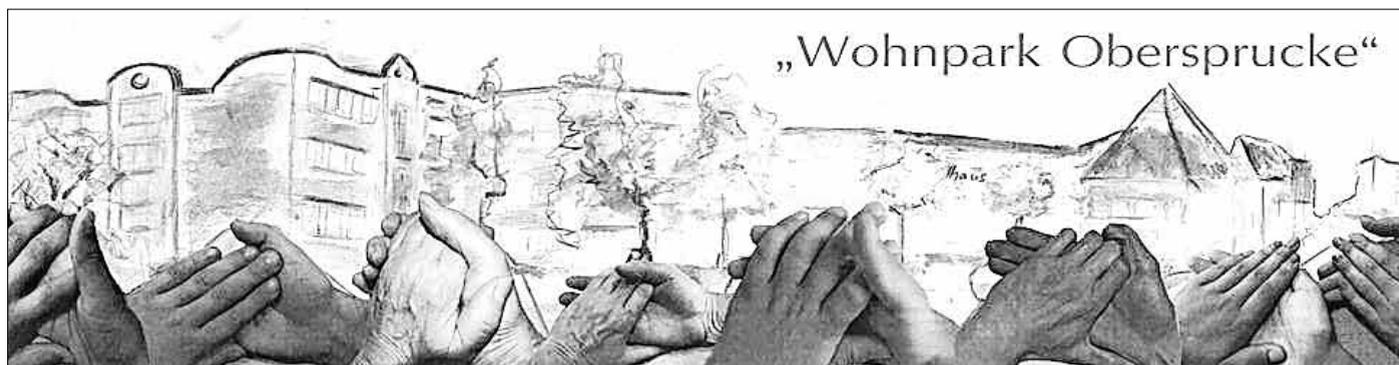
Die Koordinatorin des Netzwerkes Schule und Wirtschaft rät, sich bald einen der interessanten Plätze auf der Teilnehmerliste zu sichern.

Für den im gesamten Land Brandenburg stattfindenden Zukunftstag am 27. April 2017 haben sich in der Neißestadt bisher 41 Unternehmen und Einrichtungen angemeldet. Diese bieten insgesamt 205 Praktikumsplätze an. Das teilt die Stadtverwaltung Guben mit. Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 können sich auf der Internetseite [www.ausbildungsatlas.guben.de](http://www.ausbildungsatlas.guben.de) unter „Info und Links“ noch einen der verbleibenden Plätze sichern.

„Die Mädchen und Jungen können sich am Zukunftstag in

den Gubener Institutionen und Unternehmen persönlich über deren Ausbildungsmöglichkeiten informieren“, erklärt Viktoriya Scheuer vom Netzwerk Schule und Wirtschaft. 14 Gubener Unternehmen haben außerdem zugestimmt, dass ihr Angebot mit insgesamt 125 Plätzen auf der Aktionslandkarte „Zukunftstag Brandenburg“ eingestellt werden kann. Darunter sind etwa die Fa. Arno Schulz GmbH, Bäckerei Dreißig, das Naemi-Naemi-Wilke Stift, der Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband oder auch die Städtischen Werke Guben (SWG).

Nach wie vor können sich interessierte Unternehmen bei Viktoriya Scheuer als Koordinatorin des Netzwerkes Schule und Wirtschaft anmelden (Telefon 03561 5132480 oder E-Mail [scheuer.v@guben.de](mailto:scheuer.v@guben.de)).



## Wichtige Hinweise

### Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben informiert

Aufgrund zahlreicher Anfragen möchten wir Sie darüber informieren, dass kein Kunde der TV-Netzgesellschaft mbH Guben von der DVB-T Ab-

schaltung Ende März betroffen ist. Ihr Fernseher wird nicht Schwarz. Jeder Kunde der TV-Netzgesellschaft mbH Guben nutzt einen Kabelanschluss

und ist somit von der Abschaltung nicht betroffen. Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Servicebüro in der Kirchstraße und

am Telefon unter Guben 03561 2282 gern zur Verfügung.

*TV-Netzgesellschaft mbH Guben*



### Stadt- und Naturführungen in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern 2017

Auch in diesem Jahr bietet der Marketing und Tourismus Guben e. V. wieder eine breite Palette an buchbaren Touren an. Für Jeden ist etwas vom März bis Oktober dabei. Mit dem Radwanderführer Gert Richter erkunden Sie auch in diesem Jahr in ausgewählten Radtouren die Region dies- und jenseits der Neiße und erfahren Wissenswertes aus der Gubener und Gubiner Geschichte und Natur.

Die zertifizierte Wanderführerin Gudrun Jordan zeigt Ihnen, welche landschaftlichen Schätze Guben und die Gemeinde Schenkendöbern zu bieten haben.

Auch bei den Stadtführungen wird Ihnen wieder Interessantes gezeigt. Neben zwei traditionellen Stadtführungen mit Herrn Werner Fröhlich bieten wir Ihnen an, Guben mit modernen gelben Tretrollern zu erkunden, eine Stadtführung mit Bewegung und Spaß. Wer es kulinarisch mag, kann im Herbst Sigrun Morgenthal begleiten und bei einem kleinen aber feinen Spaziergang

Grützwurscht, Plinze und Gubener Appelwein probieren. Nicht zuletzt sind die Paddel und Pedale Touren zu erwähnen, bei denen in den Sommermonaten die Neiße und Oder mit Boot und Rad erkundet werden.

Diese und weiteren Angebote zeigen Ihnen Guben und die Gemeinde Schenkendöbern von ihren schönsten Seiten. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie.

Der Flyer mit den Angeboten 2017 ist ab sofort in der Touristinformation in der Frankfurter Straße erhältlich.

Auch auf der Internetseite des MuT ([www.touristinformation-guben.de](http://www.touristinformation-guben.de)) finden Sie unter den buchbaren Angeboten die aktuellen Termine. Bei Fragen geben die Mitarbeiter der Touristinformation gern Auskunft.

*Marketing und Tourismus Guben e. V.,*

Frankfurter Straße 21,  
03172 Guben,  
Tel. 03561 3867,  
E-Mail [ti-guben@t-online.de](mailto:ti-guben@t-online.de)



# Stadt- und Naturführungen

in Guben und Schenkendöbern

## 2017



**Anmeldungen und Informationen zum Programm und zu buchbaren Angeboten**

Marketing und Tourismus Guben e.V.  
Touristinformation  
Frankfurter Str. 21 in 03172 Guben

Tel.: 03561 - 3867  
Fax: 03561 - 3910

Email: [ti-guben@t-online.de](mailto:ti-guben@t-online.de)  
[www.touristinformation-guben.de](http://www.touristinformation-guben.de)

Mit freundlicher Unterstützung  
der Städtischen Werke Guben GmbH

## Grenzübergreifende Begegnungsprojekte bestätigt

Am 08.03.2017 traf die Euroregionale Bewertungskommission (EBK) für den Kleinprojektfonds (KPF) zum zweiten Mal zusammen. Während der Sitzung, die in der Gubener Geschäftsstelle stattfand, ging es insbesondere um die Behandlung der bis zum 31.01.2017 in unserem Euroregionsteil eingereichten Begegnungsprojekte, informiert Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. Insgesamt wurden 58 Vorhaben mit einem EFRE-Wert von ca. 370.000,00 EUR bestätigt. Darunter befinden sich bspw. Projekte wie:

- das „Deutsch-polnisches Volleyballturnier“ der Gemeinde Schenkendöbern (polnischer Partner: Gemeinde Trzebiechow),
- die Veranstaltungsreihe „50 Jahre Pendlerabkommen“ des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. (polnischer Partner: Stowarzyszenie Kobiet Nysa),



Die EBK hat 58 deutsch-polnische Begegnungsprojekte bestätigt. Foto: Euroregion

- „das Treffen polnischer und sorbischer Hochzeitszüge“ des Domowina Regionalverbands Niederlausitz e. V. (polnischer Partner: Kulturzentrum in Zbaszyn),
- Diskussionsrunden unter dem Titel „Gelebte Nachbarschaft – wirtschaftliche, politische und soziale

Aspekte in der Euroregion“ vom Unternehmerverein Brandenburg-Berlin e. V. aus Cottbus (polnischer Partner: Arbeitgeberverband des Lebusener Landes), sowie die „Strategische Weiterentwicklung des Europäischen Parkverbands Lausitz“ der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und

Schloss Branitz (polnischer Partner: Gemeinde Brody), und das Vorhaben der BTU Cottbus-Senftenberg (polnischer Partner: Universität Zielonogórski) mit dem Titel: „Deutsch-polnisches Innovationsnetzwerk zur nachhaltigen wirtschaftlich-technologischen Stärkung der Grenzregion“.

Die o. g. Projekte stehen beispielhaft für die Vielfalt der Themenstellungen von deutsch-polnischen Begegnungen in der Euroregion. Wir wollen nunmehr die nächsten Schritte gehen, um nach der Ausreichung aller Förderverträge und dem Vorliegen der bestätigten Berichtsdocumentation abgeschlossene Begegnungsprojekte sukzessive abzurechnen. Die nächste EBK findet am 29.03. - 30.03.2017 statt und wird sich mit der Abstimmung von Projekten polnischer Antragsteller befassen.

*Euroregion  
Spree-Neiße-Bober e. V.*

## Aus unserer Postmappe



### Ausbildungsbeginn an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe

**Noch freie Plätze vorhanden – Anmeldungen sind möglich**

Guben, 06.03.2017: An der staatlich anerkannten Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe am Naemi-Wilke-Stift startet am 03.04.2017 eine neuer Ausbildungsjahrgang für diese einjährige Fachausbildung.

Die Schule ist nach AZAV zertifiziert und ebenso ihre Ausbildungsgänge. Demzufolge ist eine Förderung der Ausbildung durch Jobcenter und Arbeitsagenturen möglich über Bildungsgutscheine. Die Ausbildung erfolgt nach dem Gesetz über den Beruf der Gesund-

heits- und Krankenpflegehelferin und des Gesundheits- und Krankenpflegehelfers im Land Brandenburg und die entsprechende Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die gesundheitliche Eignung, ein Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie ein einfaches Führungszeugnis. 600 Stunden theoretischer Unterricht an der Schule und ca. 1.100 Stunden Praxis im Kranken-

haus (stationäre Pflege), einer Sozialstation (ambulante Pflege) und einem Seniorenheim (Altenpflege) gehören dazu.

Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und einer praktischen Prüfung ab. Die Berufsanerkennung erteilt das Landesgesundheitsamt Brandenburg nach erfolgreichem Abschluss. Im Anschluss an einer erfolgreiche Ausbildung ist auch eine weitere Qualifikation möglich z. B. zur Operationstechnischen Assistenz (OTA) oder zur 3-jährigen Pflegeaus-

bildung. Pflegekräfte werden deutschlandweit gesucht. Mit einem erfolgreichen Abschluss sind deshalb auf dem ersten Arbeitsmarkt Einsatzmöglichkeiten zu finden in Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, geriatrischen Kliniken, Kurkliniken, Sozialstationen und Arztpraxen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, Wilke-Straße 28, 03172 Guben. Telefon: 03561 403206 oder E-Mail: schule@naemi-wilke-stift.de

*Naemi-Wilke-Stift*

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Freitag, dem 31. März 2017**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

**Mittwoch, der 22. März 2017**



## Trauer um letzte Gubener Diakonisse

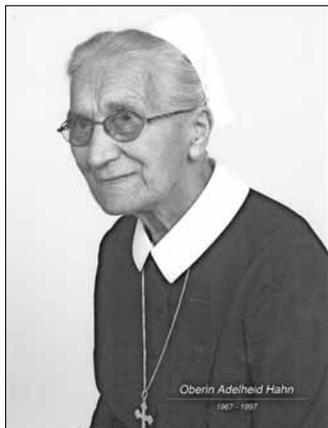


Bild: Foto-Werner

Guben, 27.02.2017: In den frühen Morgenstunden des 25.02.2017 ist die Altoberin der Diakonissenschwesternschaft des Naemi-Wilke-Stiftes in Guben verstorben. Sr. Adelheid war seit 1948 als Diakonisse im Naemi-Wilke-Stift. 1967 war sie zur Oberin gewählt worden. Dieses Amt hatte sie 30 Jahre lang inne und schied 1997 aus diesem Amt aus, ohne dass es in der Stiftung eine Nachbesetzung gegeben hat. Die Diakonissenschwesternschaft war inzwischen so klein geworden, dass Sr. Adelheid in ihrem Ruhestand die Schwestern weiter begleitet hat. Aus Anlass ihres Ruhestandsbeginns ist auf dem Gubener Waldfriedhof 1997 eine Grabanlage zur Erinnerung an den Dienst der Diakonissenschwesternschaft gemeinsam mit der Stadt Guben errichtet worden. 2008 hat sie zusammen mit ihrer letzten Mitschwester Elisabeth Pfeiffer das Diakonissenvermächtnis unterzeichnet, das seither als geistliches Vermächtnis dieser Ära für den Stiftsvorstand auch für die Zukunft handlungsleitend ist. 2008 konnte sie in großer Runde und mit vielen Gästen aus der Familie und den anderen Mutterhäusern ihren 80. Geburtstag feiern können. 2011 ist ihre letzte Mitschwester in Guben verstorben. So war sie die letzten Jahre allein und hat insbesondere Kraft geschöpft aus der Gemeinschaft mit ihrer Kirchgemeinde in Guben, aus den Begegnungen mit vielen Mitarbeitenden im Stift und aus den sonntäglichen Gottesdiensten. Eng verbunden war sie zeit ihres Lebens mit ihrer großen Familie. Es war für sie ein besonderes Er-

ignis und Fest, dass sie 2016 an dem großen Familientreffen in ihrer Heimat in der Priegnitz teilnehmen konnte. Als Oberin i. R. hat Sr. Adelheid mit Ihrer Art und Ihrem Temperament mit Zuversicht und christlich begründeter Hoffnung insbesondere das kirchliche Leben im Stift begleitet. Sie war in ihrem aktiven Dienst eng vernetzt mit den anderen Mutterhäusern innerhalb des Kaiserswerther Verbandes und hat telefonisch und per Post diese Kontakte gepflegt. Sie hat bei den täglichen Morgenandachten in der Erlöserkapelle mitgewirkt und die Stationsandachten für Patienten auf den Krankenhausstationen organisiert. Sie war präsent bei allen größeren Veranstaltungen im Stift und hat immer in der ihr eigenen Art das Mutterhaus repräsentiert. 2015 hat sie zusammen mit der Leitenden Schwester Helga Habermann aus dem Diakonissenwerk in Korbach (Hessen), einer Filiale des Mutterhauses in Guben, das soeben veröffentlichte Buch zu 130 Jahren Diakonissenmutterhausgeschichte entgegen nehmen können. Trotz der seit November 2016 andauernden Krankheitsphase hat sie noch am Neujahrsempfang 2017 teilnehmen können und die Einweihung des Raumes der Stille miterlebt. Am 25.02.2017 ist sie in diesem Raum durch den Krankenhausseelsorger Pfr. Michael Voigt auch ausgesegnet worden im Beisein vieler Wegefährten. Wir verlieren mit Sr. Adelheid eine besondere Persönlichkeit. Sie hat die Stiftsgeschichte nachhaltig geprägt und zunächst mit der Schwesternschaft und später als letzte Diakonisse geistlich begleitet. Für die Stiftung und die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) ist mit ihrem Tod eine Ära zu Ende gegangen. Das Gubener Diakonissenmutterhaus war das einzige Mutterhaus Kaiserswerther Prägung in dieser Kirche. Uns allen bleibt der Dank für ihre segensreiche Tätigkeit im Naemi-Wilke-Stift und für die Stadt und die ganze Region.

Naemi-Wilke-Stift



## Reichlich Futter für Gubener Tierheim dank Spendenaktion



Kauflandchef Florian Hanusch (l.) übergab jede Menge Tierfutter an Tierheimmitarbeiter Mario Weiß. Foto: utr

Es war wie Weihnachten für die Tierheimmitarbeiter in Guben, als sie in der vergangenen Woche Futter und andere Artikel im Wert von 1.300 Euro vom Leiter der Kaufland-Filiale in der Schillerstraße, Florian Hanusch, erhalten haben. Seit 2015 läuft die gemeinsame Aktion mit den Kaufland-Filialen, bei der Kunden der Einkaufszentren ihre Pfandbons für Leergut in eine gekennzeichnete Sammelbox einwerfen können. Dabei verzichten Tierliebhaber auf die Einlösung ihres Leergutbons und unterstützen mit dessen Erlös die Arbeit im Gubener Tierheim. Über die Höhe der Zuwendung nun schon im zweiten Jahr freuten sich Tierheimleiterin Kerstin Martin und ihre Mitarbeiter sehr. „Wir sind

überrascht und glücklich zugleich, dass die Menschen so viel spenden“, erklärt die Leiterin des Tierheims. Randvoll mit Futter ist nun wieder das Lager des Tierheimes am Vorderen Klosterfeld. Das erleichtert den Mitarbeitern die Arbeit ungemein, da sich das Gubener Tierheim überwiegend aus Spenden finanziert. Auch sonst bringen Tierliebhaber Spenden vorbei oder werfen sie in die vorgesehenen Behälter im Kaufland. Es gibt aber auch Spender, die monatlich nur einen kleinen Betrag spenden, wofür die Tierheimmitarbeiter auch unendlich dankbar sind. „Aber diese Spende der Kunden des Kauflands in dieser Dimension hilft uns natürlich enorm und zeigt uns, dass die Leute in unsere Arbeit Vertrauen haben“, erzählt Kerstin Martin. „Es ist uns wichtig den Leuten auch zu zeigen, dass der Erlös ihrer Leergutbonspende auch wirklich hier in Guben bleibt und die Tiere hier vor Ort davon profitieren“, ergänzt sie. 12 Hunde und 95 Katzen haben derzeit im Gubener Tierheim ein Zuhause. Fast täglich kommen neue Tiere, aber es werden auch Hunde oder Katzen an neue Besitzer übergeben. Das war in der letzten Zeit sehr oft der Fall. Das lag auch daran, dass das Tierheim acht Welpen betreute, welche alle in liebevolle Hände abgegeben werden konnten.

utr

## Singendes Wochenende für Kinder

Die evangelische Kirchengemeinde Region Guben lädt herzlich Kinder ab sechs Jahre (nach Absprache auch ab vier Jahre möglich) zu einem kostenlosen musikalischen Wochenende ein. Am Samstag, dem 1. April geht es um 14 Uhr im Pfarrhaus, Alte Poststraße 67 los. Wer möchte kann auf mitgebrachter Luftmatratze und Schlafsack (unter Aufsicht) im Pfarrhaus auch übernachten und mit uns den Zentralgottesdienst am Sonntag, dem 02.04.2017, um 10.30 Uhr, in der Klosterkirche (Kirchstraße) mit den erlernten Liedern ausgestalten.

Neben dem gemeinsamen Singen und Musizieren sind so manche Überraschungen angedacht. So wird es sicher auch eine Erkundung der Klosterkirche in der Dunkelheit geben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Für eine Teilnahme ist keine religiöse Bindung erforderlich. Was zählt ist die Freude und der Spaß am gemeinsamen Erleben, am gemeinsamen Singen und Musizieren. Anmeldungen und weitere Informationen sind ab sofort unter 0162 5675102 möglich, informiert

Hansjürgen Vorrath

## BSW und EVG feiern gemeinsam mit Pro Guben Frauentag



Irmgard Gumprecht (EVG, l.) und Sigrid Richter (Pro Guben) am Chroniktisch. Foto: H. Richter

Am 8. März 2017 feierten die Frauen der Eisenbahn- und Verkehrs Gewerkschaft (EVG) und des Bahnsozialwerks (BSW) gemeinsam mit den Frauen vom Verein „Pro Guben, Verein für Energie und Umwelt e. V. in der Gaststätte City Treff den 106. internationalen Frauentag. Die Vorsitzenden der EVG und BSW Irmgard Schneider und Margitta Gloyna begrüßte die Gäste. Ingeborg Blümel verlas die Festrede. Der Stadthistoriker Andreas Peter erfreute mit einem Dia-

vortrag über das alte Guben. Seine Reise begann auf dem Bahnhof mit der damaligen Straßenbahn durch das Neißetal bis hin zu den Gubiner Bergen und endete wieder auf dem Bahnhof. Bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss verging die Zeit wie im Fluge. Zum Durchstöbern lagen die Bahnhofschroniken aus. Dank gilt dem Team des City Treffs für die freundliche Bewirtung.

Hartmut Richter  
EVG Bahnhof Guben

## Eltern spielen für Kinder: Theater in der Kita



Guben, 07.03.2017: Wir haben eine schöne und schon lange Tradition in unserem Kindergarten. Jedes Jahr organisieren Eltern für ihre Kinder ein Theaterstück. Gespielt werden dabei Grimms Märchen. Mal aufwendiger, mal schlichter. In diesem Jahr spielten die Eltern für ihre Kinder das Märchen vom Rotkäppchen. Am Freitagnachmittag, dem 3. März 2017 wurde es in der Kita aufgeführt. Alle Kinder, Eltern, Großeltern

und Erzieher waren begeistert. Wir bedanken uns bei allen Darstellern und Helfern für das gelungene Märchenspiel. Es ist für die Kinder neben der Darstellung des Märchens zugleich eine erstaunliche Erfahrung, die eigenen Eltern spielen zu sehen und den Vati oder die Mutti in einer ganz anderen Rolle zu erleben. Wir hoffen, dass wir diese Tradition mit immer neuen Eltern fortsetzen können.

Naemi-Wilke-Stift

## Wir gratulieren

### Hinweis zur Übermittlung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Eine Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien (Amtsblatt, Internet etc.) an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen ist den Städten und Gemeinden nicht (mehr) erlaubt. Hintergrund ist eine verschärfte Neuregelung im Bundesmeldegesetz.

Die bisherige Vorschrift, die dies ausdrücklich erlaubt hat, ist ersatzlos weggefallen.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister dürfen die ihnen

für die Ehrung des Jubiläums übermittelten Daten nicht mehr für eine Veröffentlichung z. B. im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf der eigenen Homepage nutzen.

Eine Weitergabe an Dritte (Kindergärten, Seniorenvereine, Zeitungen usw.) ist nicht zulässig.

Stadt Guben  
Service Center

Gemeinde Schenkendöbern  
Einwohnermeldestelle

## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Bürgerinitiative BI-BfB lädt zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Bürgerinitiative „Bürger für Bürger“ (BI-BfB) lädt satzungsgemäß alle Mitglieder zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 01.04.2017 um 10.00 Uhr in den „Dorfkrug“ in Kerkwitz ein.

Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ist ein wichtiger Tagesordnungspunkt aus gegebenem Anlass die Änderung der Satzung.

Besondere Beachtung finden sicher auch die Ausführungen

von Frau Iris Schülzke, Mitglied des Landtages Brandenburg für BVB/FREIE WÄHLER u. a. zur geplanten Kreisgebietsreform.

Frau Iris Schülzke war über 20 jahrelang Amtsdirektorin in Schlieben und weiß daher genau, was vor Ort umsetzbar ist und was nicht.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Sie und eine rege Diskussion.

Vorstand der BI-BfB



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Jugendweihe-Anzeige.



Anzeige online aufgeben

[wittich.de/jugendweihe](http://wittich.de/jugendweihe)

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

## Gemischter Chor Grano wird in diesem Jahr 70 Jahre alt

**Jubiläum wird am 17. Juni 2017 in Grano gefeiert/bereits am 8. April 2017 gibt es den traditionellen „Sängerball“**

Der Gemischte Chor Grano wurde im Jahre 1947 unter der Leitung des Granoer Lehrers Paul Noack („der ahlde Fichtner“) gegründet. Sein erster Vorsitzender war Heinz Robel, der nach dem Tode Paul Noacks 1959 die Leitung des Chores übernahm. Fast 40 Jahre übte er dieses Amt aus, bis er 1998 aus gesundheitlichen Gründen ausschied. Seine Nachfolge übernahm zunächst Andreas Neumann-Nochten (bis 1999), dann Olaf Krüger (bis 2001). Im September 2001 erklärte sich die Gubenerin Elke Wolter zur Übernahme des Dirigentenamtes bereit; sie leitet den Chor dankenswerterweise bis zum heutigen Tage. Seit 1991 ist der Chor als selbständiger Verein eingetragen. Er zählt zur Zeit rund 20 Mitglieder, die nicht nur aus Grano, sondern auch aus umliegenden Orten kommen (z. B. Krayne, Groß Drewitz, Guben & Grabko). Die wöchentlichen Übungsstunden finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr im Vereinsraum des „Haus der Generationen“ statt. Die einstudierten Programme erfreuen die Einwohner von Grano und Umgebung. Jugendweihen, Seniorenweihnachtfeiern, Geburtstage und Jubiläen sowie Auftritte beim



*Einen Festumzug gab es vor 10 Jahren anlässlich des 60. Chorjubiläums des Granoer Gemischten Chores.*



*Der gemischte Chor Grano während des Auftritts beim Sängerball 2016. Fotos: S. Kunze*

„Granoer Jungweinfest“ und dem jährlich im September stattfindenden „Weinbergfest“ sind und waren Anlass

für Chorauftritte. Zu Jubiläen wie besonderen Geburtstags- und Hochzeitstagen bringt der Chor ein Ständchen. Gemein-

same Ausflüge in die nähere und fernere Umgebung gehören ebenfalls zum Vereinsleben und festigen den Zusammenhalt. Denn neben der Pflege des Chorgesanges und des Liedgutes geht es auch um Freude am Singen und der Geselligkeit. Außerdem nimmt der Chor an Sängertreffen der Region teil und richtet zu Chorjubiläen selbst Chortreffen aus. So wird es aus Anlass des eigenen 70. Geburtstages am 17. Juni dieses Jahres ein Chortreffen in Grano geben. Die Vorbereitungen darauf laufen im Moment auf Hochtouren. Ein jährlicher Höhepunkt im Vereinsleben des Chores ist der traditionelle Sängerball im Monat April. Er findet in diesem Jahr am 8. April erneut in der Gaststätte „Zum Apfelbaum“ in Grabko statt. Ab 19 Uhr startet der Abend mit dem Programm des Chores unter dem Motto „Lieder die wir gerne singen“, anschließend spielt die „ABM-Band“ zum Tanz auf. Auch die beliebte „Blumentombola“, deren Erlös ausschließlich dem Vereinsleben des Chores zugute kommt, wird es wieder geben. Interessenten für die begehrten Eintrittskarten können sich ab sofort melden unter folgenden Granoer Telefonnummern 035693 4015 oder 035693 60810.

Susi Kunze

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
20.03.17	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids-Club: Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule
	16:00	Comet	Spielenachmittag
21.03.17	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB:1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
22.03.17	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	14:00 - 19:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Spielenachmittag
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball; ab 7 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Kreativ: Pompon-Tiere; TB: 0,80 Euro

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
23.03.17	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
24.03.17	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box
	14:00 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
26.03.17	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club – wir spielen/lernen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:00	Comet	Kreativnachmittag
	14:00	Zippel/Merino	Familiensonntag
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Fußball spielen
27.03.17	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids-Club: Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule
	16:00	Comet	Spielesachmittag
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00	KJFZ	Anhänger für den Osterstrauch
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
28.03.17	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 19:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Spiele mit der Wii
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Stressball basteln
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball; ab 7 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Oster-Bastelwerkstatt; TB:1,00 Euro
	29.03.17	13:30	Heilsarmee
14:00		Zippel	Freie Angebote
14:30 - 17:00		HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
15:00		Heilsarmee	Kinderkino
15:00 - 17:00		HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
15:30		KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
18:00		Comet	Gemeinsames Abendbrot
30.03.17	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club – wir spielen/lernen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Fahrradtour in den Frühling
	16:00	Comet	Kreativnachmittag
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel, WerkEins**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

**Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS)**, Corona-Schröter-Straße

**Minispielfeld Friedensschule (Mini FS)**, Schulstraße

**Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße)**, Mittelstraße 18

**Verkehrsgarten**, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

## Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK  
BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE

GRUSSKARTEN

FLYER  
EINLEGER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN  
& KALENDER

• BROSCHÜREN  
• PLAKATE

• ZEITSCHRIFTEN  
• POSTER



**18.03.2017**

**Gubener  
Produktmesse**

**10 - 17 Uhr**  
**Alte Färberei**

Entdecken und erleben  
Sie die Vielfalt  
Brandenburger Produkte  
und Handwerkserzeug-  
nisse!



**Live-Rockparty  
mit Burning Beats**



„BURNING BEATS“ - präsentiert - eine Show für die Fans der älteren Hits. Wer kennt das nicht das ein ganz bestimmter Song aus der Jugendzeit Erinnerungen weckt, die ein bestimmtes Ereignis aus dieser Zeit markiert. „Burning Beats“ performt genau die Songs aus der Ära der 60er, 70er, 80er-Jahre, die Zeit, als die Songs die noch heute gefragt sind geschrieben wurden. Und das ist aber noch nicht alles! Als besonderes Highlight interpretiert „Burning Beats“ in einem ca. 1 bis 1,5 stündigem Konzert 2 ganz bestimmte Bands mit ihren Hits aus dieser Zeit. Los geht's mit - Status Quo - und danach - CCR -

**Samstag, 18.03.2017, 20 Uhr im Werk-Eins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.**

**Lilo Wanders:  
„Sex ist ihr Hobby“ -  
Eine eindeutige Show**



„Ich habe zwei große Hobbys, und das zweite ist Lesen.“ Mehr als zehn Jahre hat Lilo Wanders die TV-Sendung „Wa(h)re Liebe“ moderiert - und das prägt! Aber die Beschäftigung mit Liebe, Sex und Erotik war schon immer Lilos

liebstes Steckenpferd, dem sie in ihrem Bühnenprogramm leidenschaftlich und mit Humor die Sporen gibt. Als Sexpertin befasst sie sich mit Porno-Dreharbeiten und Penis-Größe, erklärt Hetero- und Homosexualität, berichtet von Erlebnissen im Swinger-Club und mit Sextoys, jongliert mit Vorspiel und Viagra. Lilo Wanders stellt sich den drängensten Fragen zum Thema Nr. 1 und natürlich erzählt sie auch von Liebe ...

**Donnerstag, 23.03.2017, 20 Uhr im Werk-Eins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 19 Euro.**

**Jana Wilke - Gedichte, Fotografie**  
**Bettina Pfeiffer - Malerei**  
**Ines May - Malerei**

**tägliche Ausstellung in der Herberge zur Heimat**

**Vernissage  
am 17.03.2017 15 Uhr**



**„Aus dem Rahmen“**

**Hier ist was los!**



## Salonorchester bringt die Welt der Musicals nach Guben



Alexandra Broneske.  
Foto: PR

Zu einem Konzert mit zeitlosen Musical-Klassikern und aktuellen Produktionen lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am

Sonntag, dem **28. Mai 2017**, um 15.00 Uhr in die Alte Färberei in Guben. Das Konzert steht unter dem Motto „Ich hätt' getanz't heut' Nacht“ und bietet sowohl gefühlvolle Balladen als auch klangvolle Rhythmen. Das Ensemble entführt sein Publikum in die Welt des „Phantom der Oper“, lädt zum Tanz mit „My fair lady“, geht auf Reisen nach „Chicago“, bittet zum Empfang bei Kaiserin „Elisabeth“ oder bekennt sich zu „Beatles forever“. Dazu schlüpft die spielfreudige Gesangssolistin Alexandra Broneske (Mezzosopran) an diesem Nachmittag in verschiedenen Rollen. Das Publikum kann sich mitreißen lassen und zuweilen auch entspannt zurücklehnen, wenn romantische Melodien der Titel „Somewhere over the rainbow“ oder „Wishing you where somehow here again“ erklingen. „Kommen Sie mit auf eine Reise in die schillernde Welt der Musicals und genießen Sie einen Hauch von Broadway-Flair in Guben“, lädt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten, ein. Karten und Informationen gibt es ab sofort im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 15 Euro. *bs*

**SAUNABEND:**

**DIE REISE DURCH EIN HALBES JAHRHUNDERT**  
GEMEINSAM VON DEN 50ER JAHREN BIS HEUTE

ERINNERN SIE SICH NOCH?

- DIE FRISUREN UND DIE KOTELETTEN, WIE VORUHILA
- DIE JUKE-BOX?
- SCHLAG UND CORDHOSEN
- VERZWEIFLUNG AM ZAUBERWÜRFEL
- KASSETTEN MIT STIFT SPULEN
- DER ERSTE WALKMAN / MP3 PLAYER

AM 17.5.17 AB 18.00 IM FREIZEITBAD GUBEN, EINTRITT: 20 EURO INKL BUFFET

## Frühlingswanderung

### Zwischen hügliger Grundmoränenplatte und Neißetal - Bresinchens versteckte Landschaftsschätze

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 25. März, um 10.00 Uhr zur ersten Wanderung des Jahres in die Schluchten



und auf die Höhen der Bresinchener Bergwelt ein. Die zertifizierte Wanderführerin Gudrun Jordan zeigt in der ersten Wanderung des Jahres wieder Wissenswertes aus der heimischen Flora und Fauna. Auf einer etwa 2,5-stündigen Wanderung über Wiesen, Höhen und Täler, auf Feld- und Waldwegen begegnet man einem eiszeitlichen Toteisloch, plötzlich beginnenden Abflussrinnen sowie verwunschen

erscheinenden Quellen, die so vielleicht noch nie wahrgenommen wurden. Das gesamte Gebiet stellt einen überaus interessanten Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen dar. Die in etwa 2,5 Std. zu erwandernden rund 5 km erfordern normale Kondition und Trittsicherheit für Wald- und Wiesenwege. Das Tragen von witterungsgerechter Kleidung und festem Schuhwerk wird empfohlen. Wir raten auch, ein Getränk mitzunehmen.

**Termin:** Samstag, 25. März 2017, um 10.00 Uhr

**zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin:** Gudrun Jordan

**Treffpunkt:** Parkplatz Berghotel Bresinchen

**Preis:** 5,00 € pro Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 €

*MuT*

Hier ist was los!

**Aufgerufen sind:**

- ◊ Hauseigentümer
- ◊ Schulen, Kindereinrichtungen
- ◊ Vereine
- ◊ Firmen, Gewerbetreibende
- ◊ Gesellschaften
- ◊ Verbände
- ◊ Parteien
- ◊ **Alle , die mitwirken wollen**

**Stadt Guben  
Der Bürgermeister  
Gasstraße 4  
03172 Guben**



Anmeldungen werden entgegengenommen  
bis: 31.03.2017

von: Stadt Guben  
Fachbereich V  
Grundstücksbewirtschaftung  
Frau Rodinger / Frau Lehmann  
Tel.: 03561 6871-1516 oder 1515  
Fax.: 03561 6871-4940  
Mail: rodinger.a@guben.de



**Auf  
zum  
3. Frühjahrsputz  
am  
29. April 2017  
9.00—12.00 Uhr**



**Guben putzt sich raus**

Liebe Gubnerinnen und Gubener,

der Winter in Guben nähert sich dem Ende und so langsam hält der Frühling Einzug.

Viele von uns haben bereits die ersten sonnigen Tage für Spaziergänge genutzt.

Doch mit den steigenden Temperaturen kommen oft auch Schmutz und achtlos weggeworfener Müll zum Vorschein.

Unter dem Motto „Guben putzt sich!“ ruft die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr dazu auf, sich für eine saubere Stadt zu engagieren. Mit Ihrer aktiven Unterstützung wollen wir unsere Stadt Guben am 29.04.2017 wieder ein Stück (i)ebenswerter gestalten.

Auch 2017 sind Ihre Ideen und Initiativen gefragt. Sie selbst wissen schließlich am Besten, welche Schmutzecken in Ihrem Wohnumfeld unansehnlich sind.

Darum unsere Bitte: Beteiligen Sie sich gemeinsam mit Nachbarn, Sportfreunden, der Schulklasse oder den Kollegen am Frühjahrsputz!

Liebe Gubnerinnen und Gubener, lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt herausputzen, damit sich auch 2017 jeder in Guben wohlfühlt.

**Mitmachen — Wie geht das?**

Möglichkeiten:

1. Sie haben eigene Ideen / Vorschläge!
2. Sie beteiligen sich am Frühjahrsputz auf und um das Betriebsgelände, im Verein, in Kitas und Schulen, sonstigen Einrichtungen?  
Bitte benennen Sie uns eine Kontaktperson.  
Diese Kontaktperson spricht mit uns
  - ◆ den Sammelort
  - ◆ die benötigten Materialien
  - ◆ den Lagerplatz der befüllten Abfallsäcke
  - ◆ sonstige Details ab.
3. Sie reinigen Ihr unmittelbares Wohnumfeld.
4. Sie möchten sich an Reinigungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Guben beteiligen?

Bitte melden Sie sich bis zum 31.03.2017 an!

Die benötigten Abfallsäcke sowie Arbeitsgeräte werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.  
Nach Abschluss der Aktion werden diese sowie sonstige angefallene Materialien durch Mitarbeiter der Stadt Guben abgeholt.



**Achten Sie auf Ihre Sicherheit!**

Problemabfälle gehören nicht in die Abfallsäcke!

Altölkannister, Autobatterien, ätzende oder umweltgefährliche Stoffe sollten nur durch unser fachlich geschultes Personal eingesammelt werden.

Melden Sie derartige Funde der Ihnen zugeteilten Kontaktperson.

Achten Sie auch auf scharfkantige, spitze oder schwere Gegenstände. Tragen Sie bei der Sammlung möglichst Sicherheitshandschuhe.

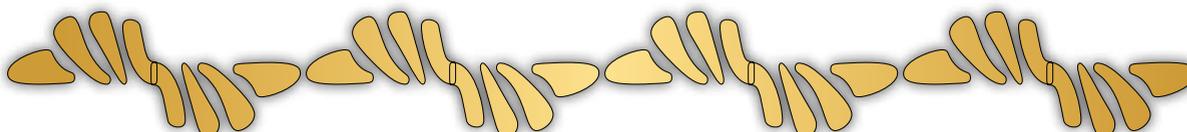
Bei Abfällen mit diesen Zeichen (siehe unten) informieren Sie unverzüglich Ihre Kontaktperson.

alt	neu	
		Ätzend
		Giftig
		Leichtentzündlich/ Selbstentzündlich
		Explosionsgefährlich
		Umweltgefährlich/ Umweltschädlich
		Gesundheitsschädlich



Fred Mahro  
Allgemeiner Stellvertreter des  
hauptamtlichen Bürgermeisters

Hier ist was los!





# Freizeitbad Guben

## 8. Gubener 24 h - Schwimmen

Beginn: 1. April 2017 12:00 Uhr - 2. April 2017 12:00 Uhr

- teilnehmen darf jeder, der ohne Hilfsmittel und Unterbrechung mindestens eine Strecke von 100m schwimmen kann
- alle TN erhalten eine Urkunde
- **Einzelwertungen**
  - für Kinder bis 12 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - für Jugendliche 13 - 25 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - TN 26 - 40 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - TN 41 - 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - TN über 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - für den jüngsten TN m/w
  - für den ältesten TN m/w
- **Gruppenwertungen**
  - Grundsulpokal
  - Sekundarstufenpokal
  - Vereinspokal
  - Firmenpokal

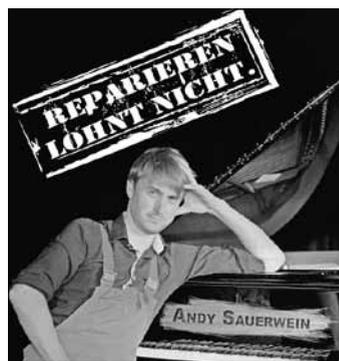
für die längste geschwommene Strecke

**Anmeldungen sind bis 20.3.17 erwünscht! Anfragen bitte an:**

Freizeitbad Kaltenborner Str. 163 Tel.: 03561 3570 oder  
DRK-Wasserwacht Guben per Mail : wwguben@t-online.de

**Startgeld:** Erwachsene 5 € TN unter 18 Jahre 2 € Zuschauer 1 €

## Musikkabarett mit Andy Sauerwein „Reparieren lohnt nicht“



Defekte Toaster, die man nur noch als Ballmaschine benutzen kann. Durchgedrehte Waschmaschinen, die als Rüttelmaschinen auf dem Bau arbeiten. Autos, die mit Sensoren vollgestopft nur einen einzigen Zweck haben - möglichst bald kaputt zu gehen. Sauerwein spricht die Themen der Zeit an: Nachhaltigkeit, Ernährung, Generation-Smartphone. Mit humorvollem Blick und viel Ironie legt er den Finger auf die Wunden unserer Zeit, reißt sie auf und spuckt hinein. Er erzählt, warum er vom Kreuzfahrtschiff geflogen ist, weshalb Veganer auch kein Huhn essen (ist Ei drin), warum unsere Produkte immer schneller kaputt gehen müssen und wieso ein defekter Drucker für den Afrikaner im Asylheim verantwortlich ist. Kein Gefälligkeits-Kabarett, denn: Sauerwein hat eine Meinung. Andy Sauerwein gehört zu den besten Musikern in der Kleinkunst-Szene. Ein ganzes Orchester bringt er gleich mit: Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Gesang - gleichzeitig von einem einzigen Mann gespielt. In seinem vierten Kabarett-Programm beweist er seine ganze musikalische Vielfalt. Locker plaudernd sitzt er am Klavier, überzeugt mit hintergründigem Humor, lässt eine komplette Kapelle erklingen und stampft dabei Rhythmen, die unter die Haut gehen und im Kopf bleiben. Ein Abend mit Andy Sauerwein ist Intelligenz.

**Samstag, 25.03.2017, 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.**

## Volkssolidarität lädt zum Osterbrunch

Zum Osterbrunch innerhalb der Gubener Frauenwoche lädt das Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße am Sonntag, dem 9. April 2017 ein. Neben warmen und kalten Speisen und Getränken gibt es auch Kultur zu erleben. Bea und Alexander, die den Gubenern schon von diversen Veranstaltungen bekannt sind, werden mit ihrer Musik das Publikum begeistern. Los geht es um 10 Uhr. Karten zum Preis von 18 € gibt es unter Telefon 03561 2255 oder direkt im Begegnungszentrum in der Berliner Straße.

red/utr

Hier ist was los!

# „KUNST AM EI“

## Osterausstellung

im Stadt- und Industriemuseum Guben  
mit Werken von Inge Ewersbach, Ingrid & Edwin Keller,  
Monika Krüger sowie Carola Huhold

### 15. März — 23. April 2017

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr  
Karfreitag & Ostersonntag 14 — 17 Uhr  
Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de  
Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßig: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

**Workshops im Stadt- und Industriemuseum:**  
Donnerstag, 23. März, 17 Uhr mit Inge Ewersbach,  
Dienstag, 28. März und Donnerstag, 30. März, jeweils  
15 Uhr mit Ingrid & Edwin Keller sowie Monika Krüger  
Kauf diverser Ostereier möglich  
Wir bitten um Voranmeldung.  
Eintritt: regulär

# Wendische Pfarrer in Guben im 16. - 19. Jh. Serbske fararje

Vortrag

mit Dr. Hanna Kurowska

Mittwoch/srjodu, 29.03.17

17:00 – 18:30 Uhr

Guben / Gubin  
Stadtbibliothek, Gasstr. 6

Anfragen unter  
Tel. 03561 - 68 71 23 00

Entgelt: 4,50€



Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu

Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus

gefördert von der Stiftung für das sorbische Volk, der Stadt Cottbus/Chóšebuz und dem Landkreis Spree-Neiße

Grafik Hanna Kurowska, Kirche in Guben aus dem 19. Jh.

## Bücherfrühling Stadtbibliothek Guben: „Wendische Pfarrer in Guben im 16. - 19. Jahrhundert“

Am **29. März 2017** lädt die Gubener Stadtbibliothek alle Interessierten ganz herzlich zu einem Vortrag mit Dr. Hanna Kurowska ein.

„In Guben befand sich eine Pfarrkirche für die Gläubigen der Stadt und der umliegenden Dörfer. Daher gab es in dieser zwei Kirchgemeinden: eine deutsche für die städtische und eine wendische für die Landbevölkerung. Die wendische Pfarrgemeinde war für die Dörfer und die Vorstand zuständig. Die deutsche Obrigkeit war bemüht, der Bevölkerung die deutsche Sprache aufzuzwingen, so dass die wendische Pfarrei bereits im 18. Jahrhundert ihren wendischen Diakon verloren hat.“ Die Referentin wird die Pastoren, Archidiakone und Diakone vorstellen und ihre Pflichten, Ausbildung und die Bedeutung im gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt, schildern.

Beginn der Veranstaltung ist **17 Uhr** - die Karten für 4 € sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich!

(Dieser Abend findet in Zusammenarbeit mit der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur, Cottbus, statt.)



Hier ist was los!

### Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben



**AM 24. MÄRZ**  
**UM 16:30 UHR**



**BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN**

Für Kinder ab 4 Jahren / Eintritt frei

Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!

Unter: (03561) 6871-2300 / [bibo@guben.de](mailto:bibo@guben.de) / Facebook



Hier ist was los!

AM ANFANG  
WAR DAS WORT



# AM ANFANG WAR DAS WORT

## Die Wirkungsgeschichte der Reformation

- 18. Januar 2017 – 19 Uhr – Bergkapelle  
REFORMATION UND DIE JUDEN mit Prof. Dr. Dorothea Wendebourg (Berlin)
- 15. Februar 2017 – 19 Uhr – Pfarrhaus an der Klosterkirche Guben  
REFORMATION UND POLITIK mit Präsident a. D. Ulrich Seelemann (Berlin)
- 15. März 2017 – 19 Uhr – Friedenskirche  
REFORMATION UND BIBEL mit Prof. Dr. Matthias Albani (Moritzburg)
- 10./11. Mai 2017 – Dorfkirche Kerkwitz  
EUROPÄISCHER STATIONENWEG IN KERKWITZ
- 14. Juni 2017 – 19 Uhr – Naëmi Wilke Stift  
REFORMATION UND REFORMATIONSGEDENKEN IN DEN JAHRHUNDERTEN mit Bischof Hans-Jörg Voigt (Hannover)
- 17. Juli 2017 – 19 Uhr – Kirche Des Guten Hirten  
REFORMATION UND MUSIK mit dem Sprengelkantor Georg Moritz (Leipzig)
- 30. Juli 2017 – 17 Uhr – Dorfkirche Groß-Breesen  
SOMMERMUSIK: LUTHER IM JAZZ mit Christian Grosch
- 27. September 2017 – 19 Uhr – Naëmi Wilke Stift  
Reformation und Soziales mit Präsident Ulrich Lilie (Berlin – Evgl. Werk für Diakonie und Entwicklung)
- 8. Oktober 2017 – 16 Uhr – Klosterkirche Guben  
KONZERT ZUM LUTHERJAHR mit dem Regionalchor des Kirchenkreises Cottbus – Leitung: Peter Wingrich
- 18. Oktober 2017 – 19 Uhr – Fabrik e. V.  
Reformation und Guben mit Pfarrer i. R. Mathias Berndt (Guben)
- 22. November 2017 – 19 Uhr – Alte Färberei  
REFORMATION UND FREIHEIT mit Bischof i. R. Prof. Dr. Wolfgang Huber (Berlin)

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DES ÖKUMENISCHEN STADTKONVENTES GUBEN:  
Evgl. Kirchengemeinde Region Guben \* Gemeinde Des Guten Hirten (Selbst. Evgl.-Luth. Kirche) \*  
Heilsarmee Guben \* Evgl. Freikirchliche Gemeinde Guben \* Röm. Kathol. St.-Mariengemeinde Guben

GEFÖRDERT VOM

**Rotary**  
Club Guben





## Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,  
 Fax: 03561 68714917,  
**Service-Hotline: 03561 6871-2000**  
 E-Mail: service-center@guben.de

### Öffnungszeiten:

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 14:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

### Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

## Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,  
[www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad)

### Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.  
 Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase.

### Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb	
	13:00 – 15:00 Uhr	Seniorenswimmen
	15:00 Uhr	Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	
	bis 12:00 Uhr	Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr	
	bis 10:00 Uhr	Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr	
	bis 12:00 Uhr	Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
	10:00 bis 12:00 Uhr	Schulschwimmen
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
	10:00 Uhr	Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 14:30 Uhr	Reha – Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua - Kurs
	19:00 – 19:45 Uhr	Aqua – Kurs
Dienstag	14:45 – 15:30 Uhr	Reha – Sport
	15:30 – 16:30 Uhr	Reha – Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs
	19:45 – 20:30 Uhr	Aqua – Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr	Reha – Sport
	11:00 – 11:45 Uhr	Aqua – Kurs
	16:30 – 17:15 Uhr	Aqua – Kurs
	18:30 – 19:15 Uhr	Aqua – Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr	Aqua – Kurs
	15:30 – 16:10 Uhr	Reha – Sport
	16:10 – 17:00 Uhr	Reha – Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs
Freitag	11:00 – 11:45 Uhr	Aqua – Kurs
	16:00 – 17:00 Uhr	Reha – Sport
	17:00 – 18:00 Uhr	Reha – Sport
	18:00 – 19:45 Uhr	Aqua – Kurs

### Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	nur Frauensauna
Mittwoch	–	
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr	
Freitag	10:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

### Veranstaltung:

8. Gubener 24-h-Schwimmen am 1./2. April 2017

## Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 68712300, Fax 68712340, E-Mail: [bibo@guben.de](mailto:bibo@guben.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

### Angebote

- Internetarbeitsplätze
- Gemütliche Lesecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

## Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100  
 E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)  
[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

### Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag / Feiertag	14:00 bis 17:00 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

**Sonderausstellungen:** 15.03. – 23.04.2017: „Kunst am Ei“

## Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5  
[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

## Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

### des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung  
 (unter der Musikschule)  
 Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 5595107

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag und an Feiertagen	nach telefonischer Absprache

**„Kulturzentrum Obersprucke“**

Fr.-Schiller-Straße 24

**Büro: GuWo Service-Punkt**

Friedrich-Schiller-Straße 16 a, Tel.: 5132480

Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	12:00 – 16:00 Uhr

**Treff am Schillerplatz**

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

**Montag bis Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr sowie am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr täglich Veranstaltungen.** Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden		
Dienstag	09:00 bis 13:00 Uhr	Sprechstunde der Polizei
Jeden		
Mittwoch	09:30 bis 10:30 Uhr	Polnisch-Kurs
Jeden		
Donnerstag	09:00 bis 11:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Frühstück im Treff Aquarell-Kurs

**Begegnungszentrum der Volkssolidarität**

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet**

<b>20.03.2017</b> , 14:00 Uhr	Vortrag über Aronia
<b>28.03.2017</b> , ab 14:00 Uhr	Tanz in den Frühling

**Tierheim Guben**

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr

**Marketing und Tourismus Guben e. V.**

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867, E-Mail: [ti-guben@t-online.de](mailto:ti-guben@t-online.de), Internet: [www.touristinformation-guben.de](http://www.touristinformation-guben.de)

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr**

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/ Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/ Stadtführungen

**Fabrik e. V.**

Mittelstraße 18, Tel. Büro: 03561 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de) Veranstaltungen:

*WerkEins*: Party & Konzertclub / *merino*: Café, Restaurant & Cocktailbar / *Jugendclub Zippel*: Angebote für Kinder und Jugendliche

**Lebenshilfe Guben e. V.**

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

[www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de)

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst

- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung**

**Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße**

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

**Sprechzeiten**

Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099  
Sozialberaterin: 03562 986-15027

**Suchthilfeverbund Guben**

der Immanuel-Miteinander Leben GmbH, Alte Poststraße 41c, Tel.: 03561 686765

- Soziotherapeutische Dauerwohnstätte
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“
- Ambulante Eingliederungshilfen/Betreuung
- Sprechzeiten der Beratungsstelle (Alte Poststraße 15): Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefonische Absprachen sind unter 03561 548658 oder 686765 möglich und werden diskret behandelt!

[www.guben.immanuel.de](http://www.guben.immanuel.de)**Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen**

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757, E-Mail: [KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de](mailto:KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag	10:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	12:00 – 16:00 Uhr

<b>20.03.2017</b> , 13:00 Uhr	Kreativangebot
<b>27.03.2017</b> , 14:00 Uhr	Spielenachmittag

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle »Haus Elisabeth«**

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219, E-Mail: [beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de](mailto:beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de)

**Termine** für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag bis Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart. [www.naemi-wilke-stift.de](http://www.naemi-wilke-stift.de)

**Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben**

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich-Schiller-Str. 16 b, Tel. 03561 685126

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

# Notdienste

## Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)  
 Krankentransport: Telefon(0355 632112 oder 0355 19222

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.  
 Notdienstzeiten:  
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr  
 Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag durchgängig

## Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)  
 Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

## Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**17.03. - 24.03.17** DVM Christian Pietsch Tel.: 035693 4595  
**24.03. - 31.03.17** Dr. Bernd Henning Tel.: 033671 2137

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 17.03.2017** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 18.03.2017** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 19.03.2017** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
- 20.03.2017** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 21.03.2017** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 22.03.2017** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 23.03.2017** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751 075
- 24.03.2017** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 25.03.2017** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 26.03.2017** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455 050
- 27.03.2017** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 28.03.2017** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 29.03.2017** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 30.03.2017** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 31.03.2017** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 01.04.2017** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0  
[www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de)  
 -Mail: [guben@drk-niederlausitz.de](mailto:guben@drk-niederlausitz.de)

Nächste Blutspende:

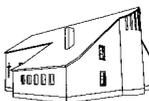
**29.03.17**  
 15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Oberspucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

# Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18**  
**Gemeindezentrum Friedenskirche**

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85**  
[www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de)

**19.03.17** 09.00 Uhr Eucharistiefeyer  
 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

**26.03.17** 09.00 Uhr Eucharistiefeyer  
 Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gewmeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

**19.03.17** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
**26.03.17** 09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.  
 Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

**19.03.17** 09:00 Uhr Gottesdiens in Pinnow  
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrhaus)  
 10.30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch  
**26.03.17** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrhaus)



**Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55**

**Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack  
**Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.  
**28.03.17** 15:00 Uhr MC Turtle  
**30.03.17** 15:00 Uhr Kinderkino